



## **Tätigkeitsbericht 2020**

### **Kollegiale Solidarität und Unterstützung in Notlagen**

#### **Wir helfen:**

- Kindern bedürftiger Ärztinnen und Ärzten
- Halbweisen und Waisen aus Arztfamilien
- Ärztinnen und Ärzten in besonders schwierigen Lebenslagen

#### **Wir bieten:**

- Kollegiale Solidarität
- Finanzielle Unterstützung für Schul- und Studienausbildung
- Förderung berufsrelevanter Fortbildungen
- Schnelle und unbürokratische Hilfe (gebunden an die gesetzlichen Vorgaben zur Ermittlung der wirtschaftlichen bzw. persönlichen Hilfebedürftigkeit)

#### **Arztkinderunterstützung:**

- 59 Kinder (Gesamtsumme 69.000,00 €)

#### **Finanzierung berufsrelevanter Fortbildungen:**

- 6 Ärzt\*innen gefördert (Gesamthöhe 2160,00 €)

#### **Hilfen zur Selbsthilfe:**

- 7 Ärzt\*innen unterstützt (Gesamtsumme 3.900,00 €)

#### **Immaterielle Hilfestellungen:**

204 Anfragen und Beratungen zu Unterstützungsmöglichkeiten

#### **Zusammensetzung des Vorstandes 2020:**

Herr Dr. med. Klaus Reinhardt – Vorsitzender der Stiftung

Frau Angelika Haus – stellvertretende Vorsitzende

Herr Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery

Herr Dr. Thomas Kriedel

Herr Dr. med. dent. Peter Engel.

#### **Geschäftsführung:**

Herr Dr. med. Michael Vogt

Die Koordination der Stiftungsarbeit erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund unter der Leitung von Frau Johanna Heinrichs, Sekretariat Frau Christiane Eckelt. Den Bereich Finanzen der Stiftung betreut Herr Christian Rahe.

Mit Erträgen in Höhe von 170.337,00 € und Aufwendungen in Höhe von 172.694,00 € hat die Stiftung im Jahr 2020 ein negatives Jahresergebnis von 2.357,00 € erzielt. Das Stiftungsvermögen beträgt 3,4 Mio. €. Die Stiftung finanziert sich hauptsächlich über Spenden, die für die weitere erfolgreiche Arbeit der Stiftung eine wesentliche Voraussetzung bilden.